

Einladung

Präventive Ackerbaustrategien im Ökolandbau: Fruchtfolge, Bodenbearbeitung und Saatzeit als Schlüssel zur Reduktion von Ackerfuchsschwanz

20.04.2026, Im Hagen 5, 59069 Hamm-Süddinker

Die Veranstaltung behandelt Strategien zur wirksamen Eindämmung von Ackerfuchsschwanz in ökologisch wirtschaftenden Betrieben. Der Schwerpunkt liegt auf präventiven ackerbaulichen Maßnahmen. Inhaltlich stehen im Mittelpunkt: wirksame vorbeugende Maßnahmen gegen Ackerfuchsschwanz, fruchtfolgestrategische Ansätze zur Unterbrechung seines Lebenszyklus, sowie eine optimierte Bodenbearbeitung zur gezielten Steuerung der Keimung.

Programm

Uhrzeit	Thema/Titel
9.00 Uhr	Ankommen und Begrüßung Bernhard Rülfig, Ackerbauberater, Bioland NRW e.V.
9.15 – 11.15 Uhr	Beikraut Management im ökologischen Ackerbau – Fokus Ackerfuchsschwanz Jonathan Kern, Ackerbauberater, Bioland Baden-Württemberg e.V.
11.15 – 11.45 Uhr	Strategie-Spotlight aus der Praxis: Betriebe stellen ihre Konzepte, Maßnahmen und Erfahrungen vor
11.45 – 12.45 Uhr	Analyse und Einordnung: Zusammenfassung der betrieblichen Ansätze und Bewertung anhand aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse Jonathan Kern und Bernhard Rülfig
12.45 – 13.00 Uhr	Evaluation und Abschluss
13.00 – 13.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen

Veranstalter: Bioland Landesverband NRW e.V.
Moderation: Bernhard Rülfig, Bioland LV NRW

Teilnahmegebühr: keine, da diese Wissenstransfer Veranstaltung Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) ist, initiiert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖL befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Fahrtkosten und Verpflegung werden von den Teilnehmern getragen. Für den anschließenden Mittagsimbiss bitten wir die Teilnehmenden, 15 € in bar mitzubringen

Anmeldung: bitte bis 10.04.2026
im [Bioland Veranstaltungskalender](#) oder per E-Mail an veranstaltungen-nrw@bioland.de, oder telefonisch unter 02385 935432 (Daniela Krämer-Horner)